



Streik bei der Telekom! Warum?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

50.000 Beschäftigten will die Telekom in eine neue Firma stecken und dabei die Löhne kürzen und die Arbeitszeit herauf setzen. Der Wert unserer Arbeit soll so um über 44 Prozent sinken. Direkte Einkommensverluste bis zu 600 Euro im Monat zum Beispiel für Beschäftigte in Call-Centern wären die Folge.

Wir wehren uns gegen Lohndrückerei!

Wir wollen ihnen einen guten Service bieten, wir wollen Termine einhalten und alle Anfragen kompetent und schnell beantworten. Das Telekom-Management hat das Unternehmen seit dem Bestehen 18 mal umgebaut. 120.000 Arbeitsplätze wurden vernichtet. Jede Umstrukturierung brachte mehr Chaos - bei den Beschäftigten und bei den Kunden.

Die erklärte Absicht der Manager, mit den neuen Firmen den Service verbessern zu wollen, glauben nicht einmal die Manager-Kollegen aus anderen Branchen!

In Wirklichkeit geht es um Zerschlagung, Arbeitsplatzvernichtung und Lohndrückerei. Dabei will die Deutsche Telekom offenbar eine Vorreiterrolle für andere Wirtschaftsunternehmen übernehmen.

Wir fordern einen Tarifvertrag, der uns vor unberechenbaren Entscheidungen des Managements schützt.

Bitte haben Sie Verständnis für unseren Kampf. Bitte unterstützen Sie uns, damit nicht morgen Ihr Betrieb dran ist!

Wir streiken nicht gegen die Kunden!